

Schul.Land.Oberösterreich

Was bewegt die Schüler/-innen zum Besuch einer Handelsakademie?

Eine Vielzahl an Motiven führt die Schülerinnen und Schüler in unsere Schulen, im Vordergrund steht aber verständlicherweise die Berufsbezogenheit der Ausbildung.

N=1105	Prozent
die Berufsausbildung mit Matura	73,4
die kaufmännische Ausbildung	53,9
die Möglichkeit, nach der Matura auch studieren zu können	44,7
das breite Spektrum beruflicher Möglichkeiten	39,4
die Erreichbarkeit der Schule	35,0
ein Besuch an der Schule (z.B. Tag der offenen Tür)	33,5
die guten Einstiegschancen in den Beruf	32,9
wollte mich beruflich noch nicht festlegen	27,0
hoher Anteil an Allgemeinbildung bei gleichzeitiger berufsbildender Ausrichtung	22,4
kannte die Schule durch Bekannte/Verwandte	20,8
der gute Ruf der Schule	18,4
die guten beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten	17,9
die inhaltliche Ausrichtung der Schule (Fachrichtung/ ASP/ etc.)	16,6
die praxisbezogene Ausbildung	15,5
der Wunsch meiner Eltern	12,6
wollte dieselbe Schule wie meine FreundIn, Geschwister etc. besuchen	10,5

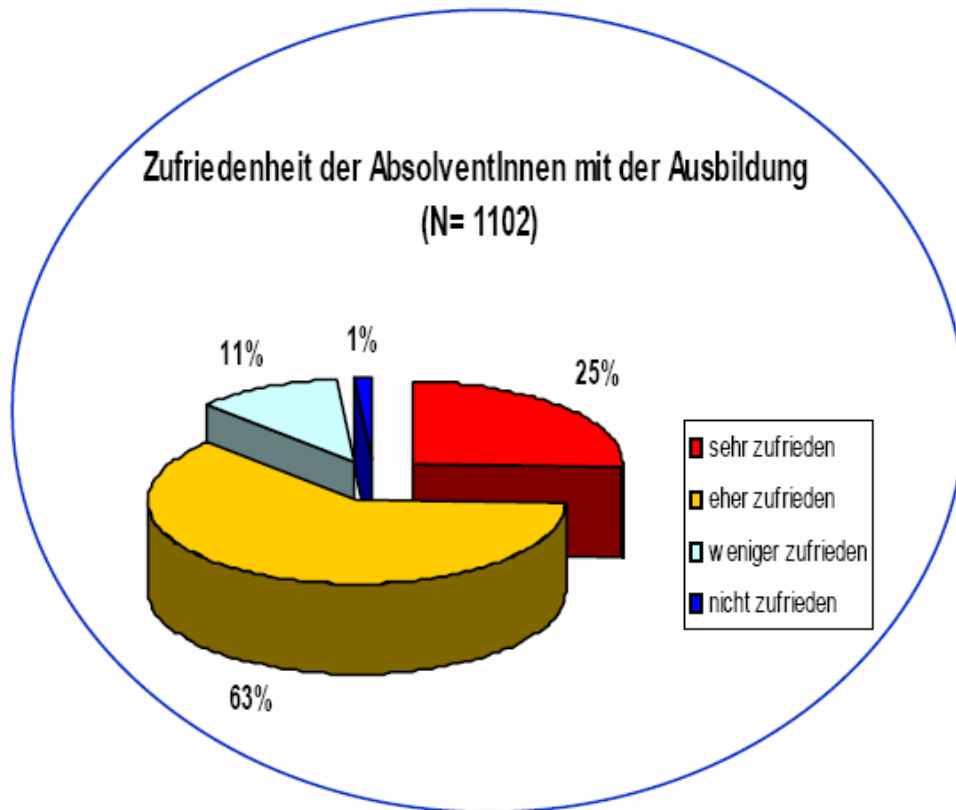
Quelle:

Heffeter, Brigitte; Universität Salzburg

Evaluation der Ausbildung an österreichischen Handelsakademien auf Basis der Lehrpläne aus 1994

Wie zufrieden sind die Absolventen der Handelsakademie mit ihrer Ausbildung?

Beinahe 90% der befragten Absolventinnen und Absolventen äußern sich positiv über ihre Ausbildung – ein überzeugendes Ergebnis!



Quelle:
Heffeter, Brigitte; Universität Salzburg
Evaluation der Ausbildung an österreichischen Handelsakademien auf Basis der Lehrpläne aus 1994